

## Vorlage Nr. 014/11

Betreff: **Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses**  
**- Antrag der Zentralrendantur Rheine vom 20. Dezember 2010**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	22.02.2011	Berichterstattung durch:	Frau Dr. Kordfelder					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

01	Politische Gremien
----	--------------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Fehlanzeige
-------------

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Rat der Stadt Rheine nimmt zur Kenntnis, dass der Verband der katholischen Kirchengemeinden im Dekanat Rheine die bisherige persönliche Stellvertreterin von Herrn Sebastian Reimann, Frau Regina Schröer, Süntelweg 16, 48429 Rheine, als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss entsandt hat.

Zum neuen persönlichen Stellvertreter von Frau Schröer wurde Herr Florian Schulz, Steinfurter Str. 65, 48431 Rheine, benannt.

**Begründung:**

Dem Jugendhilfeausschuss gehören beratende Mitglieder an, die nicht dem Benennungsrecht der Fraktionen unterliegen. Diese beratenden Mitglieder sind kraft Amtes Mitglied im JHA und werden von Behörden, Kirchen etc. im Rahmen eines sog. „Trägermandates“ entsandt.

Zu diesen beratenden Mitgliedern gehört u. a. ein/e Vertreter/in der katholischen Kirche, die/der vom Verband der katholischen Kirchengemeinden im Dekanat Rheine bestellt wird.

Der bisherige Vertreter der katholischen Kirche im Jugendhilfeausschuss, Herr Sebastian Reimann, ist in Rheine nicht mehr berufstätig und inzwischen auch verzogen. Er hat um Benennung einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers gebeten.

Mit E-Mail vom 20. Dezember 2010 hat die Zentralrendantur Rheine die im „Beschlussvorschlag“ dargestellte Nachfolgeregelung mitgeteilt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.